



Bildungssprache in der Kita

In diesem Seminar erfahren Fachkräfte, wie sie bildungssprachliche Kompetenzen im Kita-Alltag fördern können.

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Do. 02.05.2024, 09.00 - 16.00 Uhr (8 UE)

Referent*in:

Dr. Tatiana Klasik

Bildungssprache - was ist das eigentlich? In den letzten Jahren taucht dieser Begriff häufig in Zusammenhang mit Schulerfolg auf. In Studien zeigte sich, dass viele mehrsprachige Kinder zwar über ausreichende alltagssprachliche Kompetenzen verfügen, aber dies für die erfolgreiche Bewältigung der schulischen Anforderungen nicht ausreicht. In der Schule muss „durchgestrichen, unterstrichen, angekreuzt, geordnet, beschrieben und erklärt“ werden. Eine Milch wird „erhitzt“, nicht „heiß gemacht“.

Kinder, die mit einer anderen Sprache als Deutsch aufwachsen und Kinder aus bildungsfernen Familien sollten im Kita-Alltag, bei bestimmten Spielen, in der Vorschule die Gelegenheit erhalten, bildungssprachliche Fähigkeiten zu erwerben. Für Sie als Fachkraft bedeutet dies, Ihre eigene Sprache auf den Prüfstand zu stellen, um einerseits den Ein- bis Vierjährigen den Weg zur Sprache zu ebnet und den Vorschulkindern die Bildungssprache mit auf den Weg zu geben.

Welche Kompetenzen erwerben Sie in dieser Fortbildung?

- Wissen darüber, was der Begriff „Bildungssprache“ beinhaltet
- Bedeutung von Bildungssprache für den Schulerfolg
- Erkennen von Kindern mit geringen bildungssprachlichen Kompetenzen
- Unterstützung von Kindern beim Erlernen von Bildungssprache
- Spielideen zur spielerischen Vermittlung von Bildungssprache

Teil der zertifizierten Weiterbildung [Fachkraft/Multiplikator*in für alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in der Kita](#)

Referent*innen: [Brigitte Degitz](#), [Carmen Huck](#)

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus der Kita, Vorschule, Grundschule und Hort sowie Interessierte

Veranstaltungsort: ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen, Heidelberg, Kaiserstraße 36, 69115 Heidelberg